



PRESSEMITTEILUNG

Museen im „Profil“: Das Deutsche Pferdemuseum in Verden

Berlin, 16. Mai 2008. Das Deutsche Pferdemuseum in Verden wird am 16. Mai 2008 auf dem Sendeplatz „Profil“ im „Radiofeuilleton“ von Deutschlandradio Kultur einem bundesweiten Publikum präsentiert. Die Sendereihe über deutsche Regionalmuseen wird jeden Freitag um 10.50 Uhr im Kulturprogramm des Nationalen Hörfunks in Kooperation mit dem Deutschen Museumsbund vorgestellt.

Dass sich das Deutsche Pferdemuseum ausgerechnet im niedersächsischen Verden befindet, begründet Museumsleiterin Gisela Fürle mit der langen Tradition im Umgang mit diesen Tieren: „Wir leben hier in einem Pferdeland im wahrsten Sinne des Wortes. Schon in der Frühzeit, im Mittelalter ist hier die Gegend geprägt gewesen von der Pferdezucht.“ Auch die Anfänge des Pferdemuseums reichen schon bis in die 30er Jahre zurück. Heute werden die Besucher im Museum umfassend über die Geschichte und die Nutzung des Pferdes informiert. Man kann hier vieles sehen, wie das Modell eines Urpferdes, Ritterrüstungen und eine komplette Hufschmiede. Einiges darf man sogar ausprobieren, darunter einen Kutschsimulator und einen Damensattel. Und eine der größten Bibliotheken rund ums Pferd gehört auch zum Haus. Paul Stänner hat sich im Pferdemuseum umgeschaut.

Deutschlandradio Kultur wird in Verden auf UKW 100,3 ausgestrahlt.

Kontakt: Mechtild Kronenberg
Tel.: 030/841095-17
mobil: 0171/5390162